

MARTa wird ein Ort der Literatur

Auftakt mit Margot Friedlander

Herford (man). Im Herforder MARTa startet heute eine neue Lesereihe. Den Auftakt macht die Autorin Margot Friedlander. Im weiteren Verlauf folgen unter anderem der Theaterregisseur Hermann Beil sowie der bekannte Autor und Übersetzer Harry Rowohlt.

Die Reihe trägt den Titel »MARTa liest«. Dass das Interesse an literarischen Veranstaltungen im Forum des Museums groß ist, zeigte sich nicht zuletzt bei der weit im voraus ausverkauften Lesung mit Wiglaf Droste.

Die 88-Jährige Margot Friedlander liest heute ab 19 Uhr aus ihrem Buch »Versuche, dein Leben zu machen« – Als Jüdin versteckt in Berlin. 1946 war sie in die USA ausgewandert. Jetzt – nach mehr als sechs Jahrzehnten – werde sie wieder nach Berlin ziehen, verriet sie dem HERFORDER KREISBLATT in einem ausführlichen

Interview (Ausgabe vom 26. Januar).

Am 3. März ist der Autor Rafik Schami zu Gast im MARTa. Ab 20 Uhr liest der mit zahlreichen Preisen bedachte Literat aus seinem jüngsten Roman »Das Geheimnis des Kalligraphen«.

Am Donnerstag, 18. März, folgt der Theaterregisseur Hermann Beil, seit 2009 Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Ab 19 Uhr liest er George Taboris »Mutter Courage«.

Besonders unterhaltsam wird es am Dienstag, 13. April, wenn der Autor, Übersetzer und »Lindenstraßen«-Darsteller Harry Rowohlt

ab 19 Uhr im MARTa gastiert. Rowohlt liest und plaudert – was schnell zu einer mehrstündigen Angelegenheit werden kann. Angesichts der Popularität des Mannes mit dem markanten Bart empfiehlt es sich, sich die Eintrittskarten bereits im Vorfeld zu sichern.

Weitere Informationen beim MARTa unter der Rufnummer 05221/9944300.



Harry Rowohlt